

 RADIOLOGIE ZENTRUM NEU-ULM GEMEINSCHAFTSPRAXIS	SOP LABORANFORDERUNGEN	VERSION 2 Seite 1 von 1
---	--	---------------------------------------

Erstellt:	Erstell. Datum:	Geändert am:	Geprüft:	Datum d. Prüf.:	Freigegeben:	Akt. Datum:
CF	11.01.2023	23.01.2023	KH/AE	23.01.2023		24.01.2023

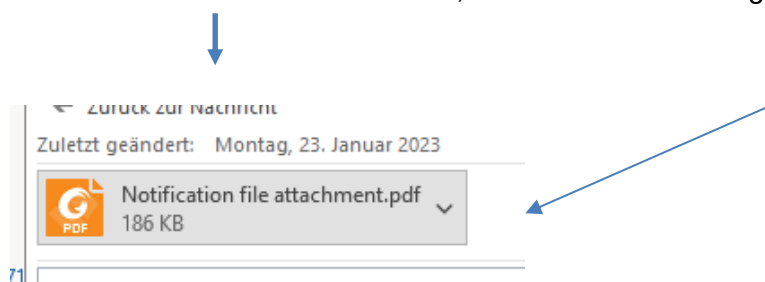
Laboranforderungen oder sonstige Befunde, die den Patienten betreffen und essenziell wichtig sind für die Untersuchung, müssen bitte im WIN RADIOLOG in der Patientenakte hinterlegt werden.

Die Laborwerte im Doctolib zu notieren reichen nicht aus. Doctolib ist ein Terminplanungsprogramm und im Sinne der Patientendokumentation kein Patientenverwaltungssystem.

Die Laborwerte können wie folgt in die Patientenakte eingefügt werden:

Laborbefund kommt per Fax:

- Fax wird im Outlook aufgerufen
- Fax öffnet sich und das Dokument, z.B. Laboranforderung ist ersichtlich



- Das Fax wird als Datei mit der rechten Maustaste "Speichern unter" in den Ordner F:/Qualität/Laboranforderungen gespeichert
 - hierbei ist es wichtig, dass beim Speichern **Patientenname, Vorname und Datum des Laborbefundes hinterlegt ist.**
 - **Dokumentation wie folgt Mustermann_Max_Labor 23.01.2023**
- Dieser Ordner kann auch zentral auf allen Desktops hinterlegt werden.

Einfügen im Win Radiolog:

Variante 1: Der Patient hat noch keine Patientenakte bei uns

Die Laboranforderung verbleibt im Ordner, die Abteilungen schauen in diesen und kopieren ihn dann in die Patientenakte = Dokumente hinzufügen = Untersuchungsbezogen
Danach wird es in den Ordner „Erledigt“ abgelegt.

Variante 2: Der Patient hat eine bestehende Patientenakte

Aufruf der Patientenakte im Win Radiolog – Dokument hinzufügen -

Fertig